

Video 40

www.mutterdererloesung.de

40. Garabandal, aktueller als je zuvor

<https://www.youtube.com/watch?v=yxdwQhptFsk>

UN CAFÉ CON GALAT - GARABANDAL MÁS ACTUAL QUE NUNCA

28.2.2018

von 0:00 bis 7:27

Laien sagen, was die Hirten schweigen

3:51

Bevor wir das Thema Garabandal behandeln, werden wir uns auf einen bedeutenden Brief beziehen, den wir bekommen haben. Dieser wird an den Kardinal Salazar Gómez, Erzbischof von Bogotá und Primat von Kolumbien, gerichtet. Die Unterzeichnerin, Frau Astrid Tomayo de Bayer ist eine Verteidigerin des ungeborenen Lebens. Sie legt die gravierenden Irrtümer gegen den Glauben durch den (wie viele ihn nennen) Pontifex Jorge Bergoglio offen.

4:24

Lk 19, 40: "Er entgegnete ihnen: Ich sage euch, wenn diese schweigen, werden die Steine rufen."

Der erwähnte Brief:

"Februar 2018

Herrn Rubén Salazar Gómez,

Exzellenz,

Mit tiefstem Schmerz erlebe ich den spirituellen und moralischen Zusammenbruch unserer geliebten Kirche, welche eine, heilig, katholisch, apostolisch und römisch sein sollte. Diese bricht durch Papst Franziskus Tag für Tag weiter zusammen, denn die Zweideutigkeit seiner Lehren verwirrt die Gläubigen der Kirche. Das Problem liegt darin, dass viele aus Angst schweigen, andere ziehen sich zurück und die meisten folgen (den falschen Lehren) wie Esel. Diese letzteren lieben ihn und halten ihn für einen Heiligen aufgrund seiner philanthropischen Akte. Seine

“Nächstenliebe” lädt nicht ein, ihn nachzuahmen, denn er tut es wegen der Menschen, aber ohne Gott zu berücksichtigen.

Ich frage Sie jetzt, Exzellenz, wie kann es sein, dass Sie die schwerwiegenden Irrtümer nicht gemerkt haben, die Papst Franziskus begeht?

Ich zitiere jetzt einige von denen:

1. Die Fünfhundertjahrfeier der Reform durch Martin Luther, den Franziskus “Apostel des Evangeliums und Zeuge des Glaubens” nennt. Franziskus vergisst dabei die Geschichte aller Märtyrer und das Blutvergießen, welches der deutsche Häretiker in der Kirche verursacht hat, als er diese verlassen und seine neue “Religion” kreiert hat. Abgesehen von den Tausenden von Sekten, die seinetwegen überall auf der Welt verbreitet sind — um die 30.000 Sekten, und jede trägt einen anderen Namen.

2. Papst Franziskus öffnete denjenigen die Tür — durch sein apostolisches Schreiben Amoris Laetitia —, die in “irregulären Situationen” (also unbußfertige Ehebrecher) leben, damit sie die Heilige Kommunion im Stande der Todsünde empfangen dürfen. Er meint aber, dass diese nicht im Stande der Todsünde leben. Franziskus kennt die Lehre unseres Herrn Jesus Christus nicht, Der über die schwerwiegende Sünde des Ehebruchs spricht. Der Herr gebietet uns Eheleuten, zusammen zu bleiben bis der Tod uns scheidet. Franziskus bringt die Seelen, welche im Stande der Todsünde den Leib Christi empfangen, in die ewige Hölle.

von 7:27 bis 12:04

Ich frage Sie jetzt, Exzellenz, wie kann es sein, dass Sie die schwerwiegenden Irrtümer nicht gemerkt haben, die Papst Franziskus begeht?

Ich zitiere jetzt einige von denen:

3. Die von Franziskus geförderte falsche Ökumene: er verbreitet die Lüge, dass jeder gerettet werde, egal, welche Religion man praktiziert (egal woran man glaubt). Und deswegen sei es nicht nötig, Proselytismus anzuwenden. Man versteht unter Proselytismus, dass

man missioniert und evangelisiert, um Menschen zu bekehren und um diese in die einzige wahre katholische Kirche zu bringen. Jorge Mario Bergoglio meint, dass Gott nur barmherzig sei, und dass Er niemanden verurteilen würde. Wer schlecht lebt (also Todsünder), meint Bergoglio, wird sich im Moment des Todes einfach in der Luft auflösen. Bergoglio zelebriert (organisiert) in unseren (katholischen) Kirchen Versammlungen zusammen mit Anführern anderer Religionen: Buddhisten, Moslems, Protestanten, Hinduisten, etc. und so vergisst er die Lehren Christi, die lauten: **“Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der hat ewiges Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken.”** (Joh 6, 54) Sie kennen das besser als ich Exzellenz.

8:40

4. Wie sehen Sie die öffentliche Auszeichnung durch Franziskus an zwei der berühmtesten Abtreibungsbefürworterinnen der Welt (Ploumer und Bonino)? Die erste hat eine Auszeichnung des Vatikans und die zweite eine von Franziskus persönliche öffentliche Anerkennung und Ehre erhalten. Und das, weil beide eine “gute Arbeit” zum Wohl der Kirche und der Menschheit geleistet haben sollen, indem sie morden und den Mord von Unschuldigen im Schoß der Mutter fördern. Sie fördern die Abtreibung, die Familienplanung und die Genderideologie. Aber danach sagt Franziskus und zwar ganz zynisch, dass wir alle für die Verteidigung des Lebens arbeiten sollen. Und im Vatikan hat er einen weltbekannten Abtreibungsbefürworter als Förderer für die Verteidigung des Lebens ausgewählt.

8:49

5. Franziskus ist nach Fatima zum Hundertjahrfeier der Erscheinungen gereist und er wollte Francisco und Jacinta seligsprechen. Dort hat er freimaurerische Symbole auf dem Altar erlaubt: schwarze Altardecke anstatt weiße oder rote, wie der Anlass es verdient hätte, ein schreckliches Kruzifix, und das Kreuz war wie ein Schatten. Als Monstranz trug er eine seltsame Sonne. Und er hat auch noch dazu über die Heiligen Jungfrau gesagt, dass sie eine “kleine Heilige” (“santita” ist auf Spanisch eine abwertendes Wort) wäre, zu welcher die Menschen gehen, um billige Gnaden zu empfangen, und dass sie barmherziger sei als ihr Sohn Jesus, Der Seinen Arm immer bereit hätte, um zu bestrafen. Außerdem hat er während der Heiligen Messe keine Kniebeuge vor dem Allerheiligsten Sakrament gemacht und vor der Monstranz hat er auch nicht gekniet.

9:39

6. In Villavicencio sagte Franziskus, dass durch die Venen Jesu heidnisches Blut fließe, mit der erschwerenden Tatsache, dass die ignoranten Anwesenden ihm applaudiert haben. Aber die Wissenden wie

die Priester und Bischöfe auch. Man muss bedenken, dass die Heilige Jungfrau nicht von David abstammend war. Der Heilige Josef war es. Und beide hatten ein Keuschheitsgelübde abgelegt. Die Heilige Jungfrau wurde unbefleckt empfangen und außerdem ist sie Jungfrau geblieben vor, während und nach der Geburt Jesu. Wenn Maria und Jesus von der Sünde nicht ausgeschlossen wären, hätten sie die Erlösung der Menschheit nicht erfüllen können. Maria war seit immer und für immer die Prädestinierte, um die Mutter Gottes zu sein und um durch ihr Fiat das Kommen des Erlösers der Menschheit zu ermöglichen. Und, um das zu erreichen, konnte durch die Venen Mariä kein heidnisches Blut fließen.

Lieber liste ich jetzt die theologischen Irrtümer von Papst Franziskus nicht weiter auf, denn die Liste ist unendlich und er hat sich wirklich durch seine falschen Lehren und Werke in den Antipapst der katholischen Kirche verwandelt.

Galatas 1, 8: "Aber sollten auch wir oder ein Engel vom Himmel euch eine andere Heilsbotschaft verkünden wollen, als wir euch verkündet haben, der sei verflucht!"

Deswegen ist Jorge Bergoglio exkommuniziert, denn er ist Anathema. Und aufgrund dessen empfinde ich einen tiefen Schmerz wegen ihres Schweigens, Herr Kardinal, und wegen des Schweigens der ganzen kolumbianischen Bischofskonferenz und wegen des Schweigens aller kolumbianischen Priester und Gottgeweihten, mit Ausnahme von Monsignore Corredor de Pereira. Es scheint so zu sein, als ob diese keine Ohren, keine Augen und keinen Mund hätten, um gegen eine so große hinterhältige Bosheit zu protestieren, welche von dem kommt, der meint, der Papst von uns allen zu sein.

von 11:53 bis 23:29

Ich frage Sie jetzt, Exzellenz, wie kann es sein, dass Sie die schwerwiegenden Irrtümer nicht gemerkt haben, die Papst Franziskus begeht?

Ich bevorzuge meinerseits, in der von Christus gegründeten wahren katholischen Kirche zu bleiben, und zwar fern von dieser Kirche des II. Vatikanums, welche sich in vollkommener Apostasie befindet und die bald ein unvermeidliches großes Schisma verursachen wird. Diese Situation ähnelt der Situation vom Heiligen Athanasius und Heiligen Hilarius in der Zeit des Arianismus, als es nur einen kleinen treuen Rest gab. Ich bevorzuge, dem treuen wahren Rest unserer geliebten katholischen Kirche anzugehören, welche die wahre Doktrin weiterhin verteidigen wird. Ich will

nicht den Stimmen der Mehrheit der Katholiken folgen, auch wenn diese merken, dass sie Christus und folglich Gott, unseren Vater und Schöpfer verraten.

Möge der Herr Erbarmen mit ihnen und mit den einfachen und demütigen Menschen haben, demütige Menschen, welche den Gottgeweihten vertrauen wie sie dem Arzt vertrauen.

Entschuldigen Sie euer Exzellenz, wenn ich Sie mit diesem Brief beleidigt haben sollte, aber ich bevorzuge zu sprechen, ehe ich mir die weitere Zerstörung der katholischen Kirche stumm anschauen muss. Ich will nicht schweigen, denn mit dem Schweigen würde ich das Gefühl vermitteln, dass ich mit einer so großen Gotteslästerung gegen die Lehre unseres Herrn Jesus Christus einverstanden bin.

Hochachtungsvoll,

Astrid Tamayo de Bayer”

Aktualität der Erscheinungen in Garabandal

13:20

Dieses Ereignis hat die Geschichte nicht nur von Spanien sondern auch des weltweiten Katholizismus gekennzeichnet. Diese Botschaften spielen eine prophetische Rolle am Ende der Endzeit, in dem wir uns jetzt befinden.

14:29

Am 18. Juni 1961 ist vier jungen Mädchen, Conchita González (12 Jahre), Jacinta González (12), Maria-Dolores (genannt Marie-Loli) (11) und Marie-Cruz (13) am oberen Ende des Dorfes San Sebastián de Garabandal, nahe dem heutigen „Casa Serafin“, ein Engel — mit vorigem Donner und Licht, obwohl es noch hell war — erschienen, der zunächst noch nicht mit ihnen sprach, sich aber am 1. Juli 1961 als der Erzengel St. Michael zu erkennen gab. Eine Gedenktafel erinnert dort heute an die erste Erscheinung des Engels. Er kündigte den Kindern an, dass ihnen am Tag darauf, dem Sonntag, den 2. Juli 1961, die „Allerseligste Jungfrau Maria“ erscheinen werde. Die Erscheinungen geschahen bis zum 13.11.1965.

15:14

Der heilige Pater Pio sagte, dass die Erscheinungen in Garabandal die Fortsetzung der Erscheinungen von Fatima seien. Die Prophezeiungen von Garabandal sprechen über die Warnung, das Wunder und die Strafe. Abgesehen davon, wurde vorausgesagt, dass es vier Pontifex bis zum Ende der Endzeit geben würde. Papst Franziskus befindet sich allerdings nicht unter diesen vier Pontifex.

Garabandal ist ein kleines Dorf am Norden Spaniens mit ca 300 Bewohner. Dort haben die vier Mädchen diese sehr wichtigen Botschaften empfangen.

16:31

Mari Loli ist schon gestorben. Die anderen drei sind verheiratet. Maricruz lebt in Spanien und die anderen zwei in den USA.

16:38

Die erste Kommission, welche die Erscheinungen untersuchte, wollte diese disqualifizieren. Diese Kommission drohte den vier Mädchen damit an, diese zu exkommunizieren und in die Psychiatrie zu schicken, wenn sie die Erscheinungen und deren Botschaften nicht leugnen sollten. Ihren Familien drohte die Kommission mit dem Gefängnis.

17:15

Die vier Mädchen verstanden aber nicht, was die Exkommunikation war. Die Kommission sagte ihnen dann, dass es bedeute, dass, wenn sie sterben sollten, sie wie Hunde außerhalb des Friedhofes begraben würden.

Die erste Drohung hat sich gezeigt, als der Priester von der Schule ihnen die Lossprechung nach der Beichte verweigerte. Die vier Mädchen erhielten aber die Wahrheit der Erscheinungen aufrecht. Die größte Gemeinheit gegen die Mädchen bestand darin, einen Blankobrief für die Kommission zu unterschreiben. Die Prozedur kennt man aus dem Hitler-Totalitarismus und von den Kommunisten aus Russland, um die Unschuldigen für schuldig zu erklären.

Warum hat die Kommission den Mädchen das angetan? Warum haben sie sich (die Kommission) wie Tyrannen verhalten? Warum haben sie sich wie der unheilvolle KGB der Kommunisten verhalten, wenn sie katholisch waren? Warum verhielten sie sich nach dem Stil der schlimmsten atheistischen Diktaturen?

Diese Forscher des Vatikans waren Modernisten, welche jede Art von Kommunikation mit dem Himmel leugnen und ablehnen wollten.

Die Erscheinungen wurden aber später von José Luis Saavedra untersucht, der ein gerechter Priester ist. Er legte vor kurzem Zeugnis davon bei seiner Doktorarbeit in Navarra ab.

In der Zeit der Erscheinungen fand eine Theologiewandel durch das II. Vatikanum statt. Das bedeutete, dass die Privatoffenbarungen im voraus verworfen wurden. Was die Visionen ankündigten, waren den Apostaten nicht recht. Diese kündigten nämlich an, dass die Kirche aufgrund der Apostasie eine sehr dramatische Situation erleben würde (in eine sehr dramatische Situation versinken würde).

1967 informierte der Jesuitenpater Javier Escalada Papst Paul VI. über die Verachtung und Verfolgung der vier Mädchen. Paul VI. sagte, dass die Mädchen seine Erlaubnis hätten, alle Botschaften zu veröffentlichen, und dass diese auf ihn zählen könnten, falls es ein Problem damit gäbe.

Jetzt, 60 Jahre später legten unparteiische gerechte Forscher die gemeinen Strategien offen, welche die frühere Kommission verwendet hatte.

Diese Erscheinungen — so Pater Pio — vervollständigen den Sinn der Botschaften in Fatima.

Über das Thema, dass Papst Franziskus nicht einer der vier letzten Päpste der Endzeit sei, haben sich die Seherin Conchita und ihre Mutter Anicetta unterhalten. Nach dem Tod von Johannes XXIII fand folgende Unterhaltung statt:

Mutter: Der Papst ist gestorben.

Conchita: Ah, dann kommen noch drei Päpste.

Ein anderes Mal fragte Anicetta ihre Tochter unter vier Augen: Woher weißt du, dass nur noch drei Päpste kommen werden?

Conchita antwortete: Von der Heiligen Jungfrau. Sie sagte, es kämen noch vier Päpste, aber sie zählte den einen nicht mit.

Anicetta: Warum zählt sie den einen nicht mit?

Conchita: Das sagte (erklärte) sie nicht. Sie sagt nur, dass sie den einen nicht mitzähle. Dennoch sagte sie, dass dieser die Kirche für eine kurze Zeit regieren würde.

Also, was wir wissen, ist, dass nach dem Tod von Johannes XXIII. Paul VI. kam, also der erste Papst von den vier. Dann kam der zweite Papst, Johannes Paul II., denn Johannes Paul I. hat die Heilige Jungfrau nicht mitgezählt. Der dritte und letzte Papst ist dann Benedikt XVI. Jorge Mario Bergoglio wurde von der Heiligen Jungfrau aus dem einfachen Grund nicht mitgezählt, weil er kein Papst ist. Die Art und Weise wie er "gewählt" wurde und sein "Papsttum" beweisen das, abgesehen von mehreren Prophezeiungen.

von 23:35 bis 31:02

Also, was wir wissen, ist, dass nach dem Tod von Johannes XXIII. Paul VI. kam, also der erste Papst von den vieren. Dann kam der zweite Papst, Johannes Paul II., denn Johannes Paul I. hat die Heilige Jungfrau nicht mitgezählt. Der dritte und letzte Papst ist dann Benedikt XVI. Jorge Mario Bergoglio wurde von der Heiligen Jungfrau aus dem einfachen Grund nicht mitgezählt, weil er kein Papst ist. Die Art und Weise wie er "gewählt" wurde und sein "Papsttum" beweisen das, abgesehen von mehreren Prophezeiungen.

Wir haben schon über die aktuelle katholische Kirche gesprochen, welche Bergoglio anführt, aktuelle Kirche, die am Leben zu sein scheint, aber die in Wirklichkeit tot ist. Ich wiederhole: Jorge Mario Bergoglio ist der angebliche Papst dieser Kirche, die am Leben zu sein scheint, aber die in Wirklichkeit tot ist. Bergoglio ist der falsche Papst der (falschen) katholischen Kirche, also, der wahre Papst der toten Kirche. Die falsche katholische Kirche wird in der Heiligen Schrift unter dem Namen "Gemeinde von Sardes" beschrieben.

Offb 3, 1-6: " An die Gemeinde von Sardes. 1 Dem Engel der Gemeinde von Sardes schreibe: Also spricht der Herr der sieben Geister Gottes und der sieben Sterne: Ich kenne deine Werke. Dem Namen nach lebst du, doch du bist tot. 2 Wach auf! Stärke den Rest, der am Absterben ist. Ich finde deine Werke nicht völlig vor meinem Gott. 3 Also gedenke, wie du belehrt wurdest und es annahmst. Bewahre es und bekehre dich. Wachst du aber nicht, so komme ich wie ein Dieb [über dich], ohne daß du die Stunde meiner Ankunft kennst. 4 Aber einige Namen hast du in Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt haben. Die sollen mit mir wandeln in weißen Gewändern, denn sie sind es würdig. 5 Der Sieger wird also bekleidet werden mit weißen Gewändern, und ich werde seinen Namen gewiß nicht tilgen aus dem Buche des Lebens, und ich werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln. 6 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt."

Die kleine Restkirche, welche die Lehre Christi bewahrt, wird in der Heiligen Schrift unter dem Namen "Gemeinde von Philadelphia" beschrieben:

Offb 3, 7-13: "An die Gemeinde von Philadelphia. 7 Dem Engel der Gemeinde von Philadelphia schreibe: Also spricht der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids trägt, der öffnet, so daß niemand zu schließen, der schließt, so daß niemand zu öffnen vermag. 8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Türe offengestellt, die niemand schließen kann. Zwar hast du eine geringe Kraft, hast aber mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet. 9 Siehe, Leute aus der Synagoge Satans führe ich zu dir, Leute, die sich Juden nennen — doch sie sind es nicht, sondern lügen. Siehe, diese will ich dazu bringen, daß sie kommen, dir zu Füßen fallen und einsehen, daß ich dich lieb gewann. 10 Weil du bewahrt hast, was von meiner Geduld gesagt ist, so werde ich auch dich bewahren vor der Prüfungsstunde, die über den ganzen Erdbereich kommen soll zur Prüfung für die Bewohner der Erde. 11 [Siehe,] ich komme rasch. Halte, was du hast, damit niemand deine Krone nehme. 12 Den Sieger will ich zur Säule im Tempel meines Gottes machen. Er soll nicht mehr dort herauskommen, und ich will darauf schreiben den Namen meines

Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabsteigt von meinem Gott, und meinen neuen Namen. 13 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt”.

Versteht ihr jetzt, warum Garabandal von den Feinden Gottes aus der toten Kirche so hart verfolgt wird?

24:46

Was ist in Garabandal geschehen?

24:58

kurzes Video über die Ekstasen der Mädchen

Die Mädchen fielen in Ekstase und das wurde von Wissenschaftlern und Ärzten bestätigt. Die Merkmale der Mädchen während der Ekstasen waren: die Änderung des Gesichtsausdruckes wegen der großen Freude, ihre Augen waren vollkommen offen, sie starrten ohne zu blinzeln trotz der Lichter und des Sandes, den man ihnen in die Augen gestreut hat, ihre Körper waren unendlich schwer für diejenigen, die versuchten, sie zu heben oder zu bewegen, die Mädchen fühlten weder Schmerz noch froren sie. Sie gingen durch das Dorf mit dem Kopf nach oben (sie schauten Richtung Himmel) und sie sind trotzdem nie hingefallen oder gestolpert und sie verloren auch nicht die Orientierung. Auch nicht, wenn sie nach hinten liefen, denn sie wollten der Erscheinung, d.h. der Heiligsten Jungfrau Maria und dem Erzengel Michael nicht den Rücken wenden.

Die Mädchen empfingen die Heilige Kommunion von dem Erzengel Michael. Die Heilige Kommunion konnten die Leute aber nicht sehen, nur die Mädchen konnten es.

26:46

Die Mädchen baten um ein Wunder zur Bestätigung der Erscheinungen. Dieses wurde ihnen gewährt.

26:48

Man hat dadurch bestätigen können, dass sie tatsächlich die Heilige Kommunion empfingen. Viele andere Zeichen haben diese Erscheinungen begleitet.

Die Botschaften von Garabandal

Maria sprach bereits bei der ersten Erscheinung am 2.7.1961, aber sie wünschte, dass die Mädchen erst am 18.10.1961 diese Botschaft bekannt geben.

“Man muss viele Opfer bringen, viel Buße tun und oft das Allerheiligste Sakrament besuchen. Aber vor allem müssen wir sehr gut sein. Wenn wir das nicht tun, dann wird ein Strafgericht kommen. Der Kelch füllt sich! Wenn wir uns nicht ändern, wird ein sehr großes Strafgericht über uns kommen.”

Die Heilige Jungfrau hat das im Jahr 1961 gesagt, wo die Welt verdorben war, aber nicht so verdorben wie jetzt. Und sie sagte in jener Zeit, dass der Kelch sich fülle. Wie würde diese Botschaft heute lauten?

Im Jahr 1965 teilt die Heilige Jungfrau den Mädchen mit, dass der Kelch überlaufe. Heute, fast 60 Jahre später muss der Kelch viel mehr als übergelaufen sein, denn die Kirche steckt fest in der Apostasie.

Die Heilige Jungfrau hat gesagt, dass wir sehr gut sein sollen. Aber, was bedeutet das? Jesus hat uns gesagt, dass, wenn wir in den Himmel kommen wollen, die 10 Gebote erfüllen sollen.

von 31:07 bis 36:29

31:19

Die 10 Gebote zu erfüllen ist vorrangig. Man darf nicht sagen — wie es heutzutage Mode ist —, dass die Erfüllung derselben unmöglich sei, denn der Herr hat uns die Möglichkeit ihrer Erfüllung wie folgt versichert:

Dtn 30:11: “Denn dieses Gesetz, das ich dir heute gebiete, ist nicht unfaßbar und unerreichbar für dich.”

Die modernistischen Theologen meinen, dass die 10 Gebote heutzutage nicht mehr gültig seien und dass, wenn man sie nicht erfüllt, man trotzdem in den Himmel komme.

Mt 5, 17-19: “Glaubet nicht, ich sei gekommen, das Gesetz oder die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen, aufzuheben, sondern zu erfüllen. 18 Denn wahrlich, ich sage euch: Bis der Himmel und die Erde vergehen, wird nicht ein Strichlein oder ein Häkchen vom Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist. 19 Wer also eins von diesen geringsten Geboten auflöst und so die Menschen lehrt, der wird der Geringste heißen im Himmelreich. Wer aber es befolgt und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich”.

Wir sollen an Jesus und an Seine Lehre glauben und ihm dementsprechend gehorchen.

Joh 14, 23: “Jesus erwiderte und sagte zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.”

Wenn wir das erfüllen, werden wir das Ewige Leben haben.

Joh 11, 25-26: “Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist. 26 Und jeder, der im Leben an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?”

34:03

Viele sagen: “Ich glaube an Jesus, aber ich erfülle nicht die Gebote” oder “Ich erfülle die Gebote nach meiner Art”. Diese Leute werden in ihrem falschen Glauben von den Modernisten bestätigt, denn diese glauben, dass es keine Strafe nach dem Tode gäbe. Sie meinen, dass jeder gerettet werde und dass niemand verloren gehe, denn das sei nicht die Logik des Evangeliums — so der Bischof Bergoglio.

Dies sind die Gründe, weswegen der Kelch jetzt übergelaufen ist.

Worin besteht aber die Strafe, von der die Heilige Jungfrau gesprochen hat?

2 Petr 3, 7-12: “Der jetzige Himmel aber und die Erde sind durch dasselbe Wort fürs Feuer aufgespart. Sie werden aufbewahrt für den Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen. 5-7: Das gewaltige Ereignis der Sintflut widerlegt die frivole Behauptung der Irrlehrer, bis jetzt habe sich noch keine Verheißung erfüllt, alles sei beim alten geblieben.

Zeit des Weltgerichtes. 8 Das eine aber soll euch nicht entgehen, Geliebte, daß ein Tag beim Herrn ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag (Ps 90,4). 9 Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie einige es für Verzögerung halten; er übt Langmut um euretwillen, da er nicht will, daß jemand verlorengelasse, sondern alle sich zur Buße wenden. 10 Der Tag des Herrn wird aber kommen wie ein Dieb; dann wird der Himmel mit gewaltigem Krachen vergehen, die Elemente in Feuersglut sich auflösen, die Erde aber mitsamt ihren Werken verbrennen. 8-10: Wir dürfen an Gottes

Verheißung nicht unsere kleinen menschlichen Maßstäbe anlegen. Gott ist der Zeitlose, der Ewige, darum auch der Geduldige, doch ebenso der Gerechte und Wahrhaftige. Sein Tag kommt immer noch früh genug. Keiner vermag sich seinem Gerichte zu entziehen.

Ermahnungen

11 Wenn nun das alles sich so auflöst, welch heiliger Wandel und welche Gottseligkeit müssen euch da zu eigen sein! 12 Wie müßt ihr die Ankunft des Tages Gottes erwarten und ersehnen! Um dessentwillen wird der Himmel sich im Feuer auflösen und die Elemente im Brand zerschmelzen.”

36:22

Wenn die früheren Sünden mit einer Sintflut bestraft wurden, dann werden jetzt die von heute mit dem Verbrennen der Erde bestraft werden.

von 36:33 bis 41:21

37:17

Die Propheten haben auch über die Strafe gesprochen, die für diejenigen bestimmt ist, welche ihren eigenen Willen durchsetzen wollen.

Jes 2:12 “Denn für den Herrn der Heerscharen kommt ein Tag über alles Stolze und Erhabene, über alles, was hoch ist - und doch so niedrig.”

Jes 13:9: “Siehe, der Tag des Herrn kommt ohne Erbarmen, mit Grimm und Zornesglut; er wandelt die Erde zur Wüstenei, vertilgt die Sünder von ihr.”

Jer 46:10: “Doch jener Tag ist für den Gebieter und Herrn der Heere ein Rachetag, an dem er sich rächt an seinen Gegnern. Da frißt das Schwert, es sättigt sich und wird trunken von ihrem Blut; denn ein Schlachtfest hält der Gebieter und Herr der Heere im Lande des Nordens, am Euphratstrom.”

Ez 13:5: “Ihr seid nicht in die Bresche getreten, noch habt ihr eine Mauer um das Haus Israel gezogen, damit es im Kampf am Tage des Herrn bestehen kann.”

37:35

Offb 19, 11.21: “ Und ich sah den Himmel offen, und siehe da, ein weißes Roß, und der darauf reitet, heißt Treu und Wahr; er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. 12 Seine Augen sind wie Feuerflammen. Auf seinem Haupte trägt er viele Diademe und einen Namen geschrieben, den niemand außer ihm selbst kennt. 13 Bekleidet ist er mit einem blutbefleckten Gewande, und

sein Name heißt: Das Wort Gottes. 14 Die Himmelsheerscharen folgen ihm nach auf weißen Rossen in weißen, reinen Linnenkleidern. 15 Aus seinem Munde fährt ein zweischneidiges Schwert, mit dem er die Völker schlagen soll. Er wird sie weiden mit eisernem Zepter und tritt die Kelter des grimmigen Zornweins des allmächtigen Gottes. 16 Auf seinem Kleide, und zwar auf seiner Hüfte trägt er geschrieben: König der Könige und Herr der Herrscher.

17 Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen. Der rief mit lauter Stimme allen Vögeln zu, die durch den Himmelsraum flogen: Kommet, versammelt euch zum großen Mahle Gottes, 18 zu fressen das Fleisch von Königen, Fleisch von Kriegsobersten, Fleisch von Starken, Fleisch von Roß und Reitern, Fleisch von Freien und Sklaven, von Kleinen und Großen. 19 Ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um Krieg zu führen gegen den, der auf dem Rosse saß, und gegen seine Heerschar. 20 Und das Tier ward ergriffen samt dem falschen Propheten, der die Wunder vor seinen Augen wirkte, durch welche er die verführte, welche das Zeichen des Tieres annahmen und sein Bild anbeteten. Diese beiden wurden lebendig in den Feuersee gestürzt, der von Schwefel brennt. 21 Die übrigen wurden durch das Schwert getötet, das aus dem Munde dessen fuhr, der auf dem Rosse saß, und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleische.”

40:03

Und die falschen Theologen wagen es noch zu sagen, dass Gott nur Barmherzigkeit sei.

1 Tim 2, 4: “Denn er will, daß alle Menschen selig werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.”

Aber die Ungerechten werden die Strafe Gottes erhalten.

40:46

Job 34:11: “Vielmehr, des Menschen Tun vergilt er ihm, und jeden läßt er ernten je nach seinem Wandel.”

Röm 2, 6: “Der einem jeden vergelten wird nach seinen Werken!”

Der Kelch läuft über, und deswegen ist die durch die Gottesmutter in Garabandal angekündigte Strafe nur gerecht.

von 41:17 bis Ende

18.6.1965 hat die Heilige Gottesmutter durch die Vermittlung des Heiligen Erzengels Michael folgende Botschaft bekanntgegeben:

“Weil man meine Botschaft vom 18. Oktober 1961 weder erfüllt noch der Welt bekannt gegeben hat, so kündige ich euch an, dass diese die letzte ist.

Zuvor hat sich der Kelch gefüllt, jetzt läuft er über (bibl. = Kelch des Zornes Gottes).

Viele Kardinäle, Bischöfe und Priester gehen den Weg des Verderbens und sie ziehen viele Seelen mit sich.

Man misst der Heiligen Eucharistie immer weniger Bedeutung zu.

Wir müssen durch unsere Anstrengungen dem Zorn Gottes über uns entgehen.

Wenn wir ihn aufrichtig um Verzeihung bitten, wird er uns verzeihen. Ich, eure Mutter, bitte euch durch die Vermittlung des heiligen Erzengels Michael darum, dass ihr euch bessert. Ihr befindet euch in den Zeiten der letzten Warnungen.

Ich liebe euch sehr und will eure Verdammung (euren Untergang) nicht.

Bittet uns aufrichtig und wir werden euch erhören.

Ihr müsst mehr Opfer bringen. Denkt an die Passion Jesu!”

Der Weg des Verderbens bezieht sich auf die (falschen) Werke und Unterlassungen der Priester. Abgesehen davon schweigen viele und sie legen die Ungeheuerlichkeiten, die sie offenlegen sollten, nicht offen.

42:47

Aber noch schlimmer ist die Tatsache, dass viele Priester diese Ungeheuerlichkeiten fördern und diese der Herde empfehlen.

Das Schweigen von Bischöfen und Priestern ist eine allgemeine Tatsache. Diese zeigen sich solidarisch mit den Todsünden und Ungeheuerlichkeiten. Viele von ihnen wollen die Gebote Gottes aufgrund des launischen Willens des Menschen ändern (verbiegen).

43:18

Während die einen die Homosexualität für göltig halten (predigen), schweigen die anderen, wenn bestimmte Hirten die Homopaare in der Kirche segnen (wollen).

Andere schweigen und werden Mittäter der Abtreibungspraktiken, indem man Abtreibungsbefürworter hervorhebt und auszeichnet. Das Schweigen der Priester zeigt ihre Zustimmung und Mittäterschaft.

43:42

Hos 4:4: "Wenn jedoch niemand anklagt und keiner es rügt, dann ergeht an dich meine Anklage, Priester!"

Jer 2:7: "Ich brachte euch dann in das Gartenland, ließ euch genießen seine Frucht und sein Gut. Ihr aber kamt und entweihet mein Land, meinen Erbanteil habt ihr zum Greuel gemacht.

Jer 2:8 Nicht fragten die Priester: "Wo ist der Herr?", die Hüter des Gesetzes kannten mich nicht, die Hirten fielen von mir ab, die Propheten standen im Baalsdienst und liefen machtlosen Götzen nach.

Jer 2:9 Darum will ich noch rechten mit euch" - Spruch des Herrn - "und gegen eure Kindeskinde Klage erheben!"

Jer 8:8: "Wie könnt ihr sagen: "Weise sind wir! Des Herrn Gesetz ist bei uns!""? Seht doch, zur Lüge hat es gemacht der Lügengriffel der Schreiber!

Jer 8:9 Die Weisen werden beschämt, bestürzt und gefangen! Seht, des Herrn Wort verwarfen sie, und die eigene Weisheit, was nützt sie ihnen?

Jer 8:10 Darum gebe ich ihre Frauen an andere, ihre Felder an die Eroberer. Denn vom Kleinsten bis zum Größten sind sie alle nur auf Gewinn aus; vom Propheten bis zum Priester verüben sie alle Trug.

Jer 8:11 Den Zusammenbruch der Tochter meines Volkes möchten sie heilen, indem sie leichtfertig rufen: "Heil, Heil!" Aber es gibt doch kein Heil.

Jer 8:12 Schämen sie sich denn, daß sie Greuliches taten? Nein, sie schämen sich nicht, und Schande zu fühlen ist ihnen unbekannt. Darum werden sie fallen mit den (anderen) Fallenden; zu ihrer Heimsuchungszeit werden sie stürzen", spricht der Herr.

Jer 8:13 "Will ich bei ihnen ernten" - Spruch des Herrn -, "so finden sich keine Trauben am Weinstock, keine Feigen am Feigenbaum, das Laub ist verwelkt. So bestimme ich ihnen ihre Verwüster."

Jer 23:1: "Wehe den Hirten, die die Schafe meiner Weide zugrunde richten und zerstreuen!" - Spruch des Herrn.

Jer 23:2 Darum spricht der Herr, der Gott Israels, wider die Hirten, die mein Volk weiden: "Ihr seid es, die meine Schafe zerstreuten und auseinanderjagten und sich um sie nicht kümmerten. Wartet, nun will ich euch heimsuchen um eurer bösen Taten willen" - Spruch des Herrn."

Jer 50:6 Eine verirrte Herde war mein Volk, ihre Hirten führten sie irre, trieben sie ziellos in die Berge. Von Berg zu Hügel mußten sie ziehen, vergaßen ihren Lagerplatz.

Sach 10:3 "Gegen die Hirten entbrennt mein Zorn, und gegen die Leitböcke schreite ich ein!" Denn der Herr der Heerscharen schaut nach seiner Herde, dem Hause Juda, und macht sie gleichsam zu seinem prächtigen Streitroß."

Sach 11:15 "Da sprach der Herr zu mir: "Hole dir noch die Ausrüstung eines schlechten Hirten!

Sach 11:16 Denn siehe, ich lasse im Lande einen solchen Hirten erstehen: Das Verkommene umsorgt er nicht, das Verirrte sucht er nicht, das Gebrochene heilt er nicht, das Gesunde verpflegt er nicht. Aber das Fleisch der fetten Tiere verzehrt er und zerreißt ihre Klauen.

Sach 11:17 Wehe dem nichtsnutzigen Hirten, der die Schafe im Stich läßt! Das Schwert über seinen Arm und über sein rechtes Auge! Sein Arm soll gänzlich verdorren, sein rechtes Auge völlig erlöschen!"

Ez 34:2 "Menschensohn, tritt wider die Hirten Israels als Prophet auf, weissage und sprich zu ihnen, den Hirten: So spricht der Gebieter und Herr: Wehe den Hirten Israels, die sich selber weiden! Sollen nicht vielmehr die Hirten die Schafe weiden?"

Ez 34:5 "Da zerstreuten sich meine Schafe, weil ihnen der Hirte fehlte; sie dienten allen wilden Tieren zum Fraße.

Ez 34:6 Zerstreut irrten meine Schafe auf allen Bergen und auf jedem hohen Hügel umher; über das ganze Land hin wurden meine Schafe versprengt; niemand war da, der nach ihnen fragte, niemand, der sie suchte."

48:42

Matthäus 15, 14: "Lasset sie! Blinde Blindenführer sind sie. Wenn aber ein Blinder einen Blinden führt, so fallen beide in die Grube."

Die jetzige Situation ist besorgniserregender und hoffnungsloser als damals. Bei den Botschaften von La Salette spricht die Heilige Jungfrau Maria über die Situation in den Klöstern und Gemeinden von Gottgeweihten. Die Heilige Gottesmutter behauptet, dass diese sich in die Weiden des Asmodäus* verwandelt haben.

*Asmodäus ist einer der sieben Prinzen der Hölle. So gilt er als Dämon der Wollust, des Zornes, der Raserei und Begierde.

Solche Gottgeweihten sind also die Herde dieses Dämons:

“Viele Ordenshäuser werden den Glauben völlig verlieren und viele Seelen mit ins Verderben ziehen.... In den Ordenshäusern werden die Blumen der Kirche in Fäulnis übergehen, und der Teufel wird sich als König der Herzen gebärden. Die Oberen der Ordensgemeinschaften mögen auf der Hut sein, wenn sie jemand in das Kloster aufzunehmen haben; denn der Teufel wird alle seine Bosheit aufwenden, um in den religiösen Orden Leute unterzubringen, die der Sünde ergeben sind. Denn die Unordnungen und die Liebe zu fleischlichen Genüssen werden auf der ganzen Welt verbreitet sein.”

Die Heilige Gottesmutter sagt weiter:

“Die Priester, Diener meines Sohnes, sind durch ihr schlechtes Leben, ihre Ehrfurchtslosigkeiten, ihre Pietätlosigkeit bei der Feier der heiligen Geheimnisse, durch ihre Liebe zum Gelde, zu Ehren und Vergnügungen Kloaken der Unreinigkeit geworden. Ja, die Priester fordern die Rache heraus, und die Rache schwebt über ihren Häuptern. Wehe den Priestern und den gottgeweihten Personen, die durch ihre Treulosigkeiten und ihr schlechtes Leben meinen Sohn von neuem kreuzigen! Die Sünden der gottgeweihten Personen schreien zum Himmel und rufen nach Rache, und siehe, die Rache ist vor ihren Türen; denn es gibt niemand mehr, der die Barmherzigkeit und die Verzeihung für das Volk erleht; es gibt keine großherzigen Seelen mehr; es gibt niemand mehr, der würdig wäre, das makellose Opferlamm dem Ewigen zugunsten der Welt aufzuopfern.

Gott wird in beispielloser Weise zuschlagen....Die Natur lechzt nach Rache wegen der Menschen und bebt vor Entsetzen in Erwartung dessen, was über die durch Verbrechen besudelte Erde hereinbrechen soll.

Zittert, Erde und ihr, die ihr Gelübde zum Dienste Jesu Christi abgelegt habt und die ihr innerlich euch selbst anbetet, zittert! Denn Gott geht daran, euch seinen Feinden zu überliefern, da die heiligen Orte in Verderbnis sind. Zahlreiche Klöster sind nicht mehr Häuser Gottes, sondern die Weiden des Asmodäus und der Seinen.”

49:57

Das Besorgniserregendste ist, dass viele Priester und Bischöfe vor den Ungeheuerlichkeiten, die wir uns täglich anhören müssen und die von den Würdenträgern der katholischen Kirche geäußert werden, schweigen. Sie stellen sich hinter das Gelübde des Gehorsams, als ob der Gehorsam blind

wäre. Sie vergessen, dass man Gott mehr gehorchen soll als den Menschen.

50:53

Die Gottesmutter sagte auch:

“Man misst der Heiligen Eucharistie immer weniger Bedeutung zu.”

Das sagte sie im Jahre 1965, aber jetzt ist dieses Problem viel größer. Heutzutage, nicht nur, dass man der Heiligen Eucharistie keine Bedeutung mehr zumisst, sondern auch, dass die Todsünder diese empfangen dürfen. Man will die Eucharistie vollkommen profanieren bzw. abschaffen, indem man die Heilige Messe in ein reines Gedenken verwandelt. Es geht hierbei um die falsche Ökumene, nach der man jetzt offiziell den Protestanten die Heilige Eucharistie spenden darf. Man spendet den Todsündern (den unbußfertigen Ehebrechern) die Heilige Kommunion und mit dieser offenen Tür verursacht man, dass alle anderen Todsünder die Heilige Eucharistie als ihr Recht betrachten und sie fordern wollen.

Die Gottesmutter sagte:

“Wenn wir ihn aufrichtig um Verzeihung bitten, wird er uns verzeihen. Ich, eure Mutter, bitte euch durch die Vermittlung des heiligen Erzengels Michael darum, dass ihr euch bessert.”

Der Himmel lädt uns zur Beichte ein. Heutzutage wird dieses Sakrament gerne vergessen und von denen verspottet, die die Heilige Kommunion empfangen ohne im Stande der Gnade Gottes zu sein.

Wir sollen ununterbrochen den Rosenkranz beten:

“Ich liebe euch sehr und will eure Verdammung (euren Untergang) nicht.

Bittet uns aufrichtig und wir werden euch erhören.

Ihr müsst mehr Opfer bringen. Denkt an die Passion Jesu!”

53:13

ENDE

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de